

# A m t s b l a t t

## für den Landkreis Uckermark

11. Jahrgang, Nr. 3 · Prenzlau, den 20. April 2004 ·



### **Inhaltsverzeichnis:**

- Seite 1: **Öffentliche Bekanntmachung der Tagesordnung der 5. Sitzung des Kreistages Uckermark am 28.04.2004**
- Seite 2: **Bekanntmachung der Beschlüsse der 4. Sitzung des Kreistages am 17.03.2004**
- Seite 5: **1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Uckermark (1. Änderungssatzung – Hauptsatzung)**
- Seite 6: **Ordnungsbehördliche Verordnung über die Öffnungszeiten für den Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen sowie über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass (Ordnungsbehördliche Verordnung zum Ladenschlussgesetz)**
- Seite 8: **Haushaltssatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim für das Haushaltsjahr 2004**
- Seite 9: **Besetzung der Ausschüsse des Kreistages sowie Mitgliedschaften von Vertretern des Landkreises in Aufsichtsorganen von Gesellschaften, Vereinen und Beiräten**
- Seite 13: **Beschluss über den Jahresabschluss 2001 des Nord-Uckermärkischen Wasser- und Abwasserverbandes (NUWA)**
- Seite 14: **Erste Änderung der Anlage 1 zu den Ergänzenden Bestimmungen zur AVBWasserV vom 27.05.2003**
- Seite 14: **1. Änderungssatzung zur Gebührensatzung für die leitungsgebundene Schmutzwasserbeseitigung des Nord-Uckermärkischen Wasser- und Abwasserverbandes**
- Seite 15: **Zusammenstellung nach § 15 Abs. 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2004 des Nord-Uckermärkischen Wasser- und Abwasserverbandes**
- Seite 16: **1. Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung der Westuckermark**
- Seite 17: **Aufgebotsverfahren und Kraftloserklärungen für Sparkassenbücher der Sparkasse Uckermark**
- Seite 18: **Veröffentlichung zur Einsichtnahme in den Beteiligungsbericht**
- Seite 18: **Information zu Veränderungen im Sitzungskalender Kreistag Uckermark 2004**
- Seite 19: **Neueintragungen in Teil I des Verzeichnisses der Denkmale des Landkreises Uckermark**
- Seite 19: **Löschungen aus dem Teil I des Verzeichnisses der Denkmale des Landkreises Uckermark**

### **ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG DER TAGESORDNUNG DER 5. SITZUNG DES KREISTAGES AM 28.04.2004**

Landkreis Uckermark  
Der Vorsitzende des Kreistages

#### **Öffentliche Bekanntmachung**

Die **5. Sitzung des Kreistages** findet am **28. April 2004 um 14:00 Uhr** im Plenarsaal des Kreishauses in Prenzlau, Karl-Marx-Straße 1, statt.

Tagesordnung:

#### **Öffentlicher Teil:**

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit (*einschließlich Abstimmung über die Anfertigung von Tonbandaufzeichnungen für die Niederschrift der Sitzung*)
2. Feststellung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
3. Bestätigung der Niederschrift der 4. Sitzung des Kreistages am 17.03.2004 - öffentlicher Teil
4. Abberufung des Stellvertreters des Kreisbrandmeisters

5. Einwohnerfragestunde
6. Aktuelle Stunde
  - 6.1 Bericht der Kreisverwaltung
  - 6.2 Aussprache zum Bericht
7. Ergebnis der Jahresrechnung 2003
8. Entwurf der Haushaltssatzung 2004 und Haushaltssicherungskonzept 2003 - 2007
  - 8.1 Einwendungen gegen die Haushaltssatzung
9. Jugendförderplan des Landkreises Uckermark 2004
10. Umfang der Weiterbildung gem. Brandenburgischem Weiterbildungsgesetz im Landkreis Uckermark
11. Jugendhilfebericht
12. Struktur der Kreisvolkshochschule
13. Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richter für das Verwaltungsgericht Potsdam
14. Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richter für das Obergericht Potsdam
15. Zukünftiges Orchesterangebot im Landkreis Uckermark
16. Anfragen aus dem Kreistag
  - 16.1 Anfrage der CDU-Fraktion zur *geplanten Ausbildungsplatzabgabe*

Nichtöffentlicher Teil:

1. Feststellung der Tagesordnung (nichtöffentlicher Teil)
2. Bestätigung der Niederschrift der 4. Sitzung des Kreistages am 17.03.2004 - nichtöffentlicher Teil
3. Beteiligung des Landkreises Uckermark an einer gemischtwirtschaftlichen Gesellschaft
4. Informationen des Landrates

gez. Dr. Gerlach

Prenzlau, den 15.04.2004

**BEKANNTMACHUNG DER BESCHLÜSSE  
DER 4. SITZUNG DES KREISTAGES AM 17.03.2004**

**zu TOP 6. (1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Uckermark (1. Änderungssatzung – Hauptsatzung))** (Beschlussvorlage DS-Nr.: 15/2004)

*Der Kreistag beschließt mehrheitlich mit einer Gegenstimme unter Berücksichtigung der vorliegenden Drucksachenänderungen:*

**„Der Kreistag beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Uckermark (1. Änderungssatzung – Hauptsatzung).“**

**zu TOP 7. (Partnerschaft mit Landkreis Constanta (Rumänien))** (Beschlussvorlage DS-Nr.: 18/2004)

*Der Kreistag beschließt einstimmig:*

**„Der Landkreis Uckermark nimmt das Angebot des Landkreises Constanta (Rumänien), eine Partnerschaft zu vereinbaren, an.“**

**zu TOP 8. (Bestellung eines stimmberechtigten Vertreters in der Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes „Uckermark-Havel“)** (Beschlussvorlage DS-Nr.: 27/2004)

*Der Kreistag beschließt mehrheitlich mit 4 Enthaltungen:*

**„Der Kreistag bestellt auf der Grundlage des § 19 Absatz 4 der Neufassung der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes „Uckermark-Havel“ (Amtlicher Anzeiger, Beilage zum Amtsblatt für Brandenburg Nr. 13 vom 4. April 2000) Herrn Klemens Schmitz als stimmberechtigten Vertreter des Landkreises Uckermark in der Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes „Uckermark-Havel“.**

**Gleichzeitig wird Herr Hans-Joachim Lischka von seiner Funktion als stimmberechtigter Vertreter des Landkreises Uckermark entbunden.“**

**zu TOP 9. (Verteilung der Investitionspauschale nach § 17 Abs. 1 und Abs. 4 GFG 2004 auf der Grundlage der erstellten Prioritätenliste)** (Beschlussvorlage DS-Nr.: 25/2004)

**zu TOP 9.1 (Antrag der PDS-Fraktion zur DS-Nr.: 25/2004) (DS-Nr.: 51/2004)**

*Der Kreistag lehnt den Antrag DS-Nr.: 51/2004 mit 17 Ja-Stimmen, 24 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen ab.*

*Der Kreistag beschließt mehrheitlich mit 4 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen unter Berücksichtigung der vorliegenden Drucksachenänderung:*

*„Der Kreistag beschließt die Verteilung der Investitionspauschale nach § 17 Abs. 1 und Abs. 4 GFG 2004 auf der Grundlage der erstellten Prioritätenliste.“*

**zu TOP 10. Ordnungsbehördliche Verordnung über die Öffnungszeiten für den Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen sowie über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass (Ordnungsbehördliche Verordnung zum Ladenschlussgesetz) (Beschlussvorlage DS-Nr.: 8/2004)**

*Der Kreistag beschließt mehrheitlich mit einer Enthaltung:*

*„Der Kreistag beschließt die „Ordnungsbehördliche Verordnung über die Öffnungszeiten für den Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen sowie über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass“ (Ordnungsbehördliche Verordnung zum Ladenschlussgesetz).“*

**zu TOP 11. (Erwerb eines Geschäftsanteils an der „S Uckermark Entwicklungsgesellschaft mbH“)**

(Beschlussvorlage DS-Nr.: 24/2004)

*Der Kreistag beschließt mehrheitlich mit 2 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen unter Berücksichtigung der vorliegenden Drucksachenänderung:*

*„Der Kreistag beschließt, 49 % der Anteile an der S Uckermark Entwicklungsgesellschaft mbH im Nennwert von 12.740,00 Euro zum Preis von 1,00 Euro zu übernehmen. Es werden ohne Zustimmung des Kreistages keine kreiseigenen Liegenschaften in die Gesellschaft eingebracht.“*

**zu TOP 12. (Über- und außerplanmäßige Ausgaben im IV. Quartal 2003)**

(Berichtsvorlage DS-Nr.: 31/2004)

*„Die in der Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben im IV. Quartal 2003 werden zur Kenntnis genommen.“*

**zu TOP 14. (Anträge an den Kreistag)****zu TOP 14.1 (Antrag der Fraktion Rettet die Uckermark zur Änderung der Besetzung der Mitgliedschaft im Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales und zur Vertretung im Kreisausschuss) (DS-Nr.: 42/2004)**

*Der Kreistag stimmt dem Antrag DS-Nr.: 42/2004 in der geänderten Fassung mehrheitlich mit einer Enthaltung zu und beschließt:*

*„1. Die Besetzung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Soziales wird wie folgt geändert:*

*Für Mitglied: Frau Iris Drews*

*Stellvertreterin: Frau Dr. Johanna Goldberg*

*Neu:*

*Mitglied: Frau Dr. Johanna Goldberg*

*Stellvertreterin: Frau Iris Drews*

*2. Für den Kreisausschuss wird als zweites stellvertretendes Mitglied Frau Ines Kliche bestellt.“*

**zu TOP 14.2 (Antrag der Fraktion Rettet die Uckermark zur politischen Willensbekundung gegen den Bau eines „Riesenwindrades“ am Uckersee) (DS-Nr.: 43/2004)**

*Der Kreistag lehnt den Antrag mit 16 Ja-Stimmen, 25 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen ab.*

**zu TOP 14.3 (Antrag der CDU-Fraktion zum Finanzausgleichsgesetz) (DS-Nr.: 46/2004)****zu TOP 14.3.1 Antrag der SPD-Fraktion zur DS-Nr.: 46/2004 zur Änderung des Beschlussvorschlages (DS-Nr.: 55/2004)**

*Der Kreistag stimmt dem Antrag mit 36 Ja-Stimmen mehrheitlich zu und beschließt:*

**„Der Kreistag beschließt, dass der Beschlussvorschlag der DS-Nr.: 46/2004 ergänzt und wie folgt neu formuliert wird:**

**Die Landesregierung und der Landtag Brandenburg werden mit Nachdruck aufgefordert, unverzüglich das Finanzausgleichsgesetz (FAG) unter Beibehaltung der Förderung der „Regionalen Entwicklungszentren“ und der Theaterpauschale zu beschließen und damit die Finanzausstattung der Kommunen nachhaltig zu verbessern.“**

Da mit Zustimmung zum Änderungsantrag DS-Nr.: 55/2004 bereits eine vollständige Neuformulierung des Beschlusstextes beschlossen wurde, verzichtet der Kreistag auf eine Abstimmung zum Antrag DS-Nr. 46/2004 in der durch den Änderungsantrag abgeänderten Fassung.

**zu TOP 14.4 (Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bauernverband zur Änderung der Besetzung der Fachausschüsse des Kreistages) (DS-Nr.: 56/2004)**

*Der Kreistag beschließt mehrheitlich mit 2 Enthaltungen:*

**„1. Der Kreistag stellt fest, dass die Fraktion Bauernverband die ihr zustehenden und derzeit nicht besetzten Sitze in den Ausschüssen für Kultur, Bildung und Soziales (KBSA) und Finanzen und Rechnungsprüfung (FRA) der CDU-Fraktion zur Verfügung stellt.**

**2. Auf Vorschlag der CDU-Fraktion werden als Mitglieder und stellvertretende Mitglieder in die o. g. Ausschüsse bestellt:**

**Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales:**

<i>Fraktion</i>	<i>Mitglied</i>	<i>Stellvertreter</i>
CDU	Herr Karl Heimann	Herr Hans-Jürgen Waldow

**Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung:**

<i>Fraktion</i>	<i>Mitglied</i>	<i>Stellvertreter</i>
CDU	Frau Sylvia Steinhauer	Herr Jens Koeppen

**3. Der Fraktion Bauernverband bleibt das Recht vorbehalten, die ihr zustehenden Sitze in o. g. Ausschüssen jederzeit durch Abgeordnete der eigenen Fraktion zu besetzen. Die Neubesetzung stellt der Kreistag Uckermark nach Antragstellung seitens der Fraktion Bauernverband durch Beschluss fest.“**

**zu TOP 14.5 (Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der CDU, SPD, PDS, Rettet die Uckermark, FDP, Bauernverband und Bündnis 90 / Die Grünen zum Ärztmangel in der Uckermark) (DS-Nr.: 57/2004)**

*Der Kreistag beschließt mehrheitlich mit einer Enthaltung:*

**„Der Landrat und der Vorsitzende des Kreistages Uckermark werden beauftragt, entschieden und nachdrücklich bei allen Entscheidungsträgern und entsprechenden Behörden auf die Versorgungsprobleme in der hausärztlichen Betreuung in der Uckermark hinzuweisen und diese aufzufordern dazu beizutragen dem Ärztemangel entgegenzuwirken. Dabei sollte mit anderen Flächenkreisen kooperativ zusammen gearbeitet werden.“**

**1. SATZUNG ZUR ÄNDERUNG DER HAUPTSATZUNG DES LANDKREISES  
UCKERMARK (1. ÄNDERUNGSSATZUNG – HAUPTSATZUNG)**

Auf der Grundlage des § 6 der Landkreisordnung für das Land Brandenburg (Landkreisordnung - LKrO) v. 15.10.1993 (GVBl. I, S. 433) in der zurzeit geltenden Fassung hat der Kreistag in seiner Sitzung am 17.03.2004 folgende 1. Änderungssatzung der Hauptsatzung beschlossen:

Die Hauptsatzung des Landkreises Uckermark vom 25.11.2003, bekanntgemacht im Amtsblatt für den Landkreis Uckermark Nr. 11 vom 1. Dezember 2003, wird wie folgt geändert:

**Artikel 1**

1. § 20 wird wie folgt neu gefasst:

**"§ 20  
Zuständigkeit des Landrates  
(vgl. § 52 LKrO)**

- (1) In Angelegenheiten der Kreisverwaltung obliegen dem Landrat die in § 52 LKrO genannten Aufgaben.
- (2) Als Geschäft der laufenden Verwaltung im Sinne des § 52 Abs. 1 Buchstabe e) LKrO gelten insbesondere:
  - a) Vergaben von
    - Lieferungen und Leistungen, insbesondere aufgrund von Kauf-, Werk-, Miet- und Leasingverträgen im Sinne von § 1 Nr. 1 VOL/A (Verdingungsordnung für Leistungen),
    - Bauleistungen einschließlich Straßenbauleistungen im Sinne des § 1 VOB/A (Verdingungsordnung für Bauleistungen),
    - Leistungen im Rahmen einer freiberuflichen Tätigkeit,
    - Leistungen im Rahmen einer freiberuflichen Tätigkeit lt. HOAI und Leistungen der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure (ÖbVI) entsprechend der jeweils geltenden Kostenordnungen.
  - b) Stundungen, Niederschlagungen und Erlass der dem Kreis zustehenden Forderungen und öffentlichen Abgaben bei Beträgen bis zu 5.000 €
  - c) Klageerhebung oder Widerklage in zivil- und verwaltungsrechtlichen Streitigkeiten, sofern ein Streitwert von 50.000 € nicht überschritten wird und Abschluss von gerichtlichen und außergerichtlichen Vergleichen über Forderungen bis zu 50.000 €; außer bei Rechtsstreitigkeiten von grundsätzlicher Bedeutung.
- (3) Im übrigen entscheidet der Landrat nach pflichtgemäßem Ermessen, welche Geschäfte solche der laufenden Verwaltung im Sinne des § 52 Abs. 1 Buchstabe e LKrO sind."
- (4) Der Vergabebeamte informiert in jeder Sitzung des Kreisausschusses über Entscheidungen zu Vergaben von
  - Lieferungen und Leistungen, insbesondere aufgrund von Kauf-, Werk-, Miet- und Leasingverträgen im Sinne von § 1 Nr. 1 VOL/A (Verdingungsordnung für Leistungen) bei einem Gesamtbetrag von mehr als 50.000 €
  - Bauleistungen einschließlich Straßenbauleistungen im Sinne des § 1 VOB/A (Verdingungsordnung für Bauleistungen) von mehr als 50.000 €
  - Leistungen im Rahmen einer freiberuflichen Tätigkeit von mehr als 5.000 €
  - Leistungen im Rahmen einer freiberuflichen Tätigkeit lt. HOAI und Leistungen der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure (ÖbVI) entsprechend der jeweils geltenden Kostenordnungen von mehr als 50.000 €

Die weiteren Regularien legt der Kreisausschuss in eigener Zuständigkeit fest.

2. In der Anlage zu § 3 Abs. 2 Hauptsatzung ist die Überschrift wie folgt neu zu fassen:

„Das Abbild der Landkreisflagge –  
Landkreis Uckermark  
(Anlage zu § 3 Abs. 2 Hauptsatzung)“

#### **Artikel 2**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Uckermark in Kraft.

Prenzlau, den 18.03.2004

gez. **Klemens Schmitz**  
Landrat

### **ORDNUNGSBEHÖRDLICHE VERORDNUNG ÜBER DIE ÖFFNUNGSZEITEN FÜR DEN VERKAUF BESTIMMTER WAREN AN SONN- UND FEIERTAGEN SOWIE ÜBER DAS OFFENHALTEN VON VERKAUFSSTELLEN AUS BESONDEREM ANLASS (ORDNUNGSBEHÖRDLICHE VERORDNUNG ZUM LADENSCHLUSSGESETZ)**

Auf Grund des § 26 des Gesetzes über den Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz – OBG) vom 21.08.1996 (GVBl. I. S. 266) in der zur Zeit gültigen Fassung i.V.m. den §§ 10 Abs. 1 Satz 2, 12 Abs. 2 Satz 3, 14 Abs. 1 Satz 3 des Gesetzes über den Ladenschluss (Ladenschlussgesetz) vom 28.11.1956 (BGBl. I. S. 875), in der zur Zeit gültigen Fassung und in Verbindung mit § 1 Abs. 1 Anlage III Nr. 3.1.1-3.1.7 der Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten auf dem Gebiet des sozialen und medizinischen Arbeitsschutzes vom 25. September 1999 (GVBl. II S. 539), in der zur Zeit gültigen Fassung, erlässt der Landrat des Landkreises Uckermark als Kreisordnungsbehörde gemäß Beschluss des Kreistages des Landkreises Uckermark vom 17.03.2004 für das Gebiet des Landkreises Uckermark folgende Ordnungsbehördliche Verordnung:

#### **§ 1**

#### **Verkauf in Ausflugs-, Erholungs- und Kurorten**

In den in der Ladenschluss- Ausnahmeverordnung vom 20.05.1994 (GVBl. II S. 362) in der zur Zeit gültigen Fassung aufgeführten Orten/Ortsteilen dürfen die nach § 10 Abs. 1 LSchIG zugelassenen Waren an Sonn- und Feiertagen vom 01.04.-31.10. jeweils in der Zeit von 10.00- 18.00 Uhr verkauft werden.

#### **§ 2**

#### **Verkauf bestimmter Waren an Sonntagen**

(1) Verkaufsstellen gemäß § 12 Abs. 1 LSchIG in Verbindung mit der Verordnung über den Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen vom 21.12.1957 (BGBl. I. S. 1881) in der zur Zeit gültigen Fassung, können geöffnet sein für die Abgabe von

1. Frischer Milch: in der Zeit von 08.00-10.00 Uhr,
2. Bäcker- und Konditorwaren: Verkaufsstellen von Betrieben, die Bäcker- und Konditorwaren herstellen, in der Zeit von 07.00-11.00 Uhr für die Dauer von 3 Stunden
3. Blumen: in der Zeit von 09.00 Uhr bis 11.00 oder 14.00 bis 16.00 Uhr jedoch am Volkstrauertag, am Buß- und Betttag, am Totensonntag und am 1. Adventssonntag in der Zeit von 09.00-15.00 Uhr oder von 10.00-16.00 Uhr,
4. Zeitungen: in der Zeit von 07.00-12.00 Uhr.

(2) Abs. 1 gilt nicht am 2. Weihnachts-, Oster- und Pfingstfeiertag



**HAUSHALTSSATZUNG DER REGIONALEN PLANUNGSGEMEINSCHAFT  
UCKERMARK-BARNIM FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2004  
VOM 03. MÄRZ 2004**

Auf Grund § 4 Abs. 4 des Gesetzes zur Einführung der Regionalplanung und der Braunkohlen- und Sanierungsplanung im Land Brandenburg (RegBkPIG) vom 13. Mai 1993 (GVBl. I S. 170), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 15. März 2001 (GVBl. I S. 42), gelten für die Rechtsverhältnisse der Regionalen Planungsgemeinschaften die Vorschriften des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg vom 19. Dezember 1991 (GVBl. S. 682, 685), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. November 1996 (GVBl. I S. 306, 307).

Gemäß §§ 76 ff. der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (Gemeindeordnung – GO) vom 15. Oktober 1993 (GVBl. I S. 398), geändert durch Gesetz vom 30. Juni 1994 (GVBl. I S. 230) wird nach Beschluss der Regionalversammlung Uckermark-Barnim vom 03.03.2004 folgende Haushaltssatzung erlassen:

**§ 1**

**(1)** Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2004 wird

1. im Verwaltungshaushalt	
in der Einnahme auf	321.500 EUR
in der Ausgabe auf	321.500 EUR
und	
2. im Vermögenshaushalt	
in der Einnahme auf	11.400 EUR
in der Ausgabe auf	11.400 EUR

festgesetzt.

**(2)** Gemäß § 10 des RegBkPIG trägt das Land Brandenburg durch eine jährliche Zuweisung die Kosten, die den Regionalen Planungsgemeinschaften durch die Erfüllung der ihnen übertragenen Pflichtaufgaben entstehen.

Die Haushaltszuweisung wird in Form einer zweckgebundenen Festbetragsfinanzierung aus dem Einzelplan 10, Kapitel 10020, Titel 68520 des Landeshaushalts gewährt.

**§ 2**

Es wird festgesetzt:

1. Kredite werden nicht festgesetzt.
2. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.
3. Kassenkredite werden nicht festgesetzt.

**§ 3**

Die Erhebung einer Umlage gemäß § 16 Abs. 1 der Hauptsatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim erfolgt nicht.

**§ 4**

**(1)** Die Ausgabenansätze der Hauptgruppen 5 und 6 des Haushaltsplanes sind gemäß § 17 Abs. 2 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) jeweils gegenseitig deckungsfähig.



- (2) Nicht verbrauchte Zuweisungsmittel sind bei entsprechender Übertragung der Aufgaben in voller Höhe in das Folgejahr übertragbar.

**§ 5**

- (1) Über überplanmäßige und außerplanmäßige Ausgaben gemäß § 81, Abs. 1 GO entscheidet der Regionalvorstand.
- (2) Nicht erhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben im Sinne des § 81 Abs. 1 Satz 4 GO sind Ausgaben, die den Betrag 25.000 EUR nicht übersteigen.

Eberswalde, 03. März 2004

gez. Bodo Ihrke  
 Vorsitzender der Regionalen Planungsgemeinschaft  
 Uckermark-Barnim

**BESETZUNG DER AUSSCHÜSSE DES KREISTAGES  
 SOWIE MITGLIEDSCHAFTEN VON VERTRETERN DES LANDKREISES IN  
 AUFSICHTSORGANEN VON GESELLSCHAFTEN, VEREINEN UND BEIRÄTEN**

**Kreisausschuss**

Ausschussvorsitzender: Siegfried Boldt      Stellvertreter: Hans-Christian von Lentzke

Lfd.-Nr.	Fraktionen	Mitglieder	Vertreter
1.	CDU	Siegfried Boldt	Wolfgang Banditt
2.	CDU	Jens Koeppen	Hans-Jürgen Waldow
3.	CDU	Henryk Wichmann	Alard von Arnim
4.	SPD	Hans-Christian von Lentzke	Wolfgang Hoffmann
5.	SPD	Gustav-Adolf Haffer	Jürgen Hoppe
6.	SPD	Frank Bretsch	Barbara Rückert
7.	PDS	Irene Wolff-Molorciuc	Thomas Groß
8.	PDS	Gerhard Rohne	Hubert Moser
9.	RETTET DIE UCKERMARK	Bernd Hartwig	Univ. Prof. Dr. Dr. Hans-Joachim Mengel / Ines Kliche
10.	FDP	Gerd Regler	Dr. Gernot Schwill
11.	BAUERNVERBAND	Rainer Korrman	Joachim Knop
12.	GRÜNE/B 90	Roland Resch	Dr. Günter Heise
13.	Landrat	Klemens Schmitz	gemäß § 55 Abs. 1 LKrO i. V. m. § 19 Abs. 3 Hauptsatzung

**Jugendhilfeausschuss (JHA)**

Ausschussvorsitzender: Roland Klatt      Stellvertreter: Henryk Wichmann

**Abgeordnete des Kreistages bzw. sachkundige Bürger als Mitglieder und stellvertretende Mitglieder des Jugendhilfeausschusses:**

Lfd.-Nr.	Fraktionen	Mitglieder	Vertreter
1.	CDU	Henryk Wichmann	Peter Kellner
2.	CDU	Sylvia Steinhauser	Karl Heimann
3.	SPD	Burkhard Fleischmann	Uwe Neumann,
4.	SPD	Roland Klatt	Olaf Theiß
5.	PDS	Leonore Armbruster	Irene Wolff-Molorciuc
6.	PDS	Sieglinde Knudsen	Rolf Kraatz

7.	<b>RETTET DIE UCKERMARK</b>	Dr. Johanna Goldberg	Ines Kliche
8.	<b>FDP</b>	Dr. Gernot Schwill	Klaus Scheffel
9.	<b>BAUERNVERBAND</b>	Gerlinde Korb	Ute Berg

**Anerkannte Träger der freien Jugendhilfe als stimmberechtigte Mitglieder des Jugendhilfeausschusses:**

Lfd.-Nr.	Freier Träger	Mitglieder	Vertreter
1.	Diakonisches Werk in der Uckermark e.V.	Reinhard Mahnke	Anja Springborn
2.	Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk EJV	Sigrid Jordan-Nimsch	Gudrun Reding
3.	Gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung Brandenburger Kinder und Jugendlicher mbH	Gerd Henselin	Bernd Nerreter
4.	Angermünder Bildungswerk e.V.	Volkhard Maaß	Bärbel Schneider
5.	Uckermärkischer Berufsbildungsverein e.V.	Diana Dähn	Monika Kalinowski
6.	Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Uckermark e.V.	Erika Kirchhoff	Marion Mangliers

<b>Beratende Mitglieder:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Landrat</li> <li>- Jugendamtsleiter</li> <li>- Gleichstellungsbeauftragte</li> <li>- Amtsgericht</li> <li>- Staatliches Schulamt</li> <li>- Bundesagentur für Arbeit</li> <li>- Polizei</li> <li>- Kirchen</li> <li>- Kreissportbund Uckermark</li> </ul>
------------------------------	--

**Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung (FRA)**

Ausschussvorsitzender: Gerhard Rohne      Stellvertreter: Torsten Wolff

Lfd.-Nr.	Fraktionen	Mitglieder	Vertreter
1.	<b>CDU</b>	Hans-Jürgen Waldow	Karl Heimann
2.	<b>CDU</b>	Alard von Arnim	Detlef Schenk
3.	<b>CDU</b>	Torsten Wolff	Joachim Krüger
4.	<b>CDU</b>	Dr. Hans-Otto Gerlach	Wolfgang Lichtenberg
5.	<b>CDU*</b>	Sylvia Steinhauser	Jens Koeppen
6.	<b>SPD</b>	Gustav-Adolf Haffer	Hans-Christian von Lentzke
7.	<b>SPD</b>	Barbara Rückert	Jürgen Hoppe
8.	<b>SPD</b>	Wolfgang Hoffmann	Uwe Neumann
9.	<b>PDS</b>	Hubert Moser	Heinz Gottschalk
10.	<b>PDS</b>	Gerhard Rohne	Sieglinde Knudsen
11.	<b>PDS</b>	Rolf Siegmund	Roy Weiss
12.	<b>RETTET DIE UCKERMARK</b>	Ines Kliche	Bernd Hartwich
13.	<b>FDP</b>	Detlef Viert	Gerd Regler

*\*) Die Fraktion Bauernverband hat den ihr zustehenden Sitz im Ausschuss der CDU-Fraktion zur Verfügung gestellt.*

Lfd.-Nr.	Fraktionen	Sachkundige Einwohner
1.	<b>CDU</b>	Gudrun Zimmermann
2.	<b>SPD</b>	Anne-Kristin Faustmann
3.	<b>PDS</b>	Gisela Ammerschuber

**Ausschuss für Regionalentwicklung (REA)**

Ausschussvorsitzende: Barbara Rückert      Stellvertreter: Wolfgang Lichtenberg

Lfd.-Nr.	Faktionen	Mitglieder	Vertreter
1.	CDU	Wolfgang Lichtenberg	Dr. Hans-Otto Gerlach
2.	CDU	Hans-Jürgen Waldow	Joachim Krüger
3.	CDU	Wolfgang Banditt	Siegfried Boldt
4.	CDU	Karl Heimann	Torsten Wolff
5.	SPD	Barbara Rückert	Wilfried Paesler
6.	SPD	Jürgen Hoppe	Gustav-Adolf Haffer
7.	SPD	Olaf Theiß	Uwe Neumann
8.	PDS	Roy Weiss	Rolf Kraatz
9.	PDS	Thomas Groß	Gerhard Rohne
10.	PDS	Gottschalk Heinz	Rolf Siegmund
11.	RETTET DIE UCKERMARK	Iris Drews	Bernd Hartwich
12.	FDP	Klaus Scheffel	Gerd Regler
13.	Bauernverband	Joachim Knop	Rainer Korrman

Lfd.-Nr.	Faktionen	Sachkundige Einwohner
1.	CDU	Wolfgang Steffini
2.	SPD	Wolfgang Seyfried
3.	PDS	Karl-Eberhard Mehrmann

**Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales (KBSA)**

Ausschussvorsitzender: Frank Bretsch      Stellvertreter: Wolfgang Banditt

Lfd.-Nr.	Faktionen	Mitglieder	Vertreter
1.	CDU	Peter Kellner	Joachim Krüger
2.	CDU	Detlef Schenk	Henryk Wichmann
3.	CDU	Wolfgang Banditt	Sylvia Steinhauser
4.	CDU	Wolfgang Lichtenberg	Jens Koeppen
5.	CDU*	Karl Heimann	Hans-Jürgen Waldow
6.	SPD	Frank Bretsch	Burkhard Fleischmann
7.	SPD	Roland Klatt	Jürgen Hoppe
8.	SPD	Uwe Neumann	Wolfgang Hoffmann
9.	PDS	Leonore Armbruster	Sieglinde Knudsen
10.	PDS	Rolf Kraatz	Hubert Moser
11.	PDS	Irene Wolff-Molorciuc	Roy Weiss
12.	RETTET DIE UCKERMARK	Dr. Johanna Goldberg	Iris Drews
13.	FDP	Dr. Gernot Schwill	Klaus Scheffel

*\*) Die Fraktion Bauernverband hat den ihr zustehenden Sitz im Ausschuss der CDU-Fraktion zur Verfügung gestellt.*

Lfd.-Nr.	Faktionen	Sachkundige Einwohner
1.	CDU	Ellen Fähmann
2.	SPD	Astrid Hirschfelder
3.	PDS	Ines Märkel
4.	Vorsitzende des Kreisschulbeirates	Birgit Venzke

**Regionalräte und deren Stellvertreter des Landkreises Uckermark für die Regionalversammlung Uckermark-Barnim**

Lfd. Nr.	Fraktionen	Regionalräte	Stellvertreter
1.	CDU	Alard von Arnim	Henryk Wichmann
2.	CDU	Lichtenberg, Wolfgang	Siegfried Boldt
3.	CDU	Dr. Hans-Otto Gerlach	Jens Koeppen
4.	CDU	Hans-Jürgen Waldow	Ludger Melters
5.	CDU	Wolfgang Banditt	Peter Kellner
6.	SPD	Gustav-Adolf Haffer	Rainer Schultz
7.	SPD	Jochen Bismark	Wolfgang Breßler
8.	SPD	Wolfgang Seyfried	Wolfgang Hoffmann
9.	SPD	Hans-Joachim Lischka	Anne-Kristin Faustmann
10.	PDS	Wolfgang Rönnebeck	Günter Tattenberg
11.	PDS	Thomas Busch	Uwe Granzow
12.	PDS	Peter Höppner	Heiko Poppe
13.	PDS	Sven Klemckow	Burkhard Krüger
14.	RETTET DIE UCKERMARK	Univ. Prof. Dr. Dr. Hans-Joachim Mengel	Angela Fensch
15.	RETTET DIE UCKERMARK	Iris Drews	Runde Udo
16.	FDP	Gerd Regler	Klaus Scheffel
17.	BAUERNVERBAND	Jürgen Mittelstädt	Preuß Peter
18.	GRÜNE / B90	Roland Resch	Dr. Günter Heise

**Verwaltungsrat der Uckermärkischen Verkehrsgesellschaft mbH**

Lfd. Nr.	Fraktionen	Mitglieder
1.	CDU	Hans-Jürgen Waldow
2.	SPD	Wolfgang Hoffmann
3.	PDS	Heinz Gottschalk
4.	RETTET DIE UCKERMARK	Prof. Dr. Charles Elworthy
5.	FDP*	Klaus Scheffel

*\*) Auf einen Losentscheid zwischen CDU und FDP um den 5. Sitz hat die CDU zu Gunsten der FDP verzichtet.*

**Aufsichtsrat der Medizinisch und Soziales Zentrum Angermünde gGmbH**

Lfd. Nr.	Fraktionen	Mitglieder
1.	CDU	Peter Kellner
2.	CDU*	Wolfgang Banditt
3.	SPD	Gustav-Adolf Haffer
4.	PDS	Irene Wolff-Molorciuc
5.	RETTET DIE UCKERMARK	Ines Kliche

*\*) Auf einen Losentscheid zwischen CDU und FDP um den 5. Sitz hat die FDP zu Gunsten der CDU verzichtet.*

**Aufsichtsrat der Personenverkehrsgesellschaft Schwedt/Angermünde mbH**

Lfd. Nr.	Fraktionen	Mitglieder
1.	CDU	Wolfgang Lichtenberg
2.	SPD	Barbara Rückert
3.	PDS	Leonore Armbruster

**Mitgliederversammlung der Kommunalgemeinschaft Pomerania e.V.**

Lfd. Nr.	Faktionen	Mitglieder
1.	CDU	Jens Koeppen
2.	SPD	Klemens Schmitz
3.	PDS	Sieglinde Knudsen
4.	RETTET DIE UCKERMARK	Univ. Prof. Dr. Dr. Hans-Joachim Mengel

**Mitglieder und stellvertretende Mitglieder des Verwaltungsrates der Sparkasse Uckermark**

(Weitere Mitglieder des Verwaltungsrates sowie deren Stellvertreter gem. § 11 Abs. 1 Satz 6 BbgSpkG)

**Mitglieder des Verwaltungsrates der Sparkasse Uckermark:**

**Kreistagsmitglieder**

Lfd. Nr.	Faktionen	Mitglieder
1.	CDU	Joachim Krüger
2.	SPD	Wolfgang Hoffmann
3.	PDS	Hubert Moser
4.	RETTET DIE UCKERMARK	Univ. Prof. Dr. Dr. Hans-Joachim Mengel

**Sachkundige Bürger**

Lfd. Nr.	Faktionen	Mitglieder
1.	CDU	Detlef Ebel
2.	SPD	Carola Amende
3.	PDS	Karola Wöhner

**Stellvertretende Mitglieder des Verwaltungsrates der Sparkasse Uckermark:**

Lfd. Nr.	Faktion	Stellvertreter für die Gruppe der Kreistagsmitglieder
1.	CDU	Henryk Wichmann

Lfd. Nr.	Faktion	Stellvertreter für die Gruppe der sachkundigen Bürger
1.	CDU	Herbert Hirsch

**Mitglieder und stellvertretende Mitglieder des Polizeibeirates beim Polizeipräsidium Frankfurt (Oder)**

Lfd.-Nr.	Faktionen	Mitglieder	Vertreter
1.	CDU	Mike Förster	Alard von Arnim
2.	SPD	Jürgen Hoppe	Roland Klatt

**BESCHLUSS ÜBER DEN JAHRESABSCHLUSS 2001  
DES NORD-UCKERMÄRKISCHEN WASSER- UND ABWASSERVERBANDES (NUWA)**

Hiermit wird bekanntgegeben, dass die Verbandsversammlung des Nord-Uckermärkischen Wasser- und Abwasserverbandes (NUWA) in ihrer Beratung am 10.12.2003 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2001 mehrheitlich festgestellt hat. Der Verlust des Jahres 2001 in Höhe von 356.527,20 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Von den Gemeindevertretern wurde beschlossen, den Vorstand und den Verbandsvorsteher für das Geschäftsjahr 2001 zu entlasten. Der von der WIBERA, Wirtschaftsberatung AG geprüfte Jahresabschluss 2001, einschließlich Bestätigungsvermerk, sowie das Protokoll der Beschlüsse der Verbandsversammlung vom 10.12.2003 liegen nach Bekanntmachung eine Woche lang öffentlich zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des Nord-Uckermärkischen Wasser- und Abwasserverbandes, Freyschmidtstraße 20 in Prenzlau aus.

Prenzlau, den 12.12.2003

**Der Vorstand**

**ERSTE ÄNDERUNG DER ANLAGE 1 ZU DEN ERGÄNZENDEN BESTIMMUNGEN  
ZUR AVBWASSERV VOM 27.05.2003**

Gemäß § 1 Abs 4 der Verordnung über Allgemeine Bedingungen zur Versorgung mit Wasser (AVBWasserV) hat die Verbandsversammlung des Nord-Uckermärkischen Wasser- und Abwasserverbandes (NUWA) auf ihrer Sitzung am 24. März 2004 die Änderung des **Preisblatt für die Versorgung mit Trinkwasser** Punkt 1.2. Grundpreis wie folgt beschlossen:

**1. Tarife für die Versorgung mit Trinkwasser**

1.2 Der **Grundpreis** für den Trinkwasseranschluss beträgt entsprechend der Zählergröße (Qn) bzw. Anschlussnennweite (DN)

<b>Qn m³/h</b>	<b>DN</b>	<b>Grundpreis je Zähler / Jahr - netto -</b>	<b>Grundpreis je Zähler / Jahr - brutto -</b>
bis 2,5		155,62 €	<b>166,51 €</b>
bis 6,0		737,23 €	<b>788,84 €</b>
bis 10,0		1.472,37 €	<b>1.575,44 €</b>
bis 15,0		1.514,75 €	<b>1.620,78 €</b>
bis 40,0		1.832,30 €	<b>1.960,56 €</b>
bis 60,0		2.149,85 €	<b>2.300,34 €</b>
bis 150,0		2.478,35 €	<b>2.651,83 €</b>
ab 150,0		2.792,25 €	<b>2.987,71 €</b>

**Inkrafttreten**

Die Änderung des Preisblattes tritt am 01. April 2004 in Kraft.

Prenzlau, den 24.03.2004

Prenzlau, den 24.03.2004

**gez. Torsten Hilpert**  
Verbandsvorsteher

**gez. Joachim Lütke**  
Vorsitzender der Verbandsversammlung

**1. ÄNDERUNGSSATZUNG ZUR GEBÜHRENSATZUNG  
FÜR DIE LEITUNGSGEBUNDENE SCHMUTZWASSERBESEITIGUNG  
DES NORD-UCKERMÄRKISCHEN WASSER- UND ABWASSERVERBANDES**

Aufgrund der §§ 3 und 5 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (GO) in der zur Zeit geltenden Fassung in Verbindung mit den §§ 6 und 8 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKG) in der zur Zeit geltenden Fassung hat die Verbandsversammlung des Nord-Uckermärkischen Wasser- und Abwasserverbandes (Zweckverband) in ihrer Sitzung am **24. März 2004** folgende Änderungssatzung zur Gebührensatzung für die leitungsgebundene Schmutzwasserbeseitigung beschlossen:

**§ 1**

Der § 4 Abs. 1 der Gebührensatzung für die leitungsgebundene Schmutzwasserbeseitigung wird wie folgt geändert:

**§ 4**

Gebührensatz

(1) Die **Grundgebühr** beträgt bei einem Nenndurchfluss von

	<b>Qn m³/h</b>	<b>DN mm</b>	<b>Grundgeb./Zähler pro Jahr</b>
bis zu	2,5	20	<b>60,44 €</b>
bis zu	6,0	25	<b>110,44 €</b>
bis zu	10,0	40	<b>165,10 €</b>
bis zu	15,0	50	<b>221,00 €</b>
bis zu	40,0	80	<b>273,75 €</b>
bis zu	60,0	100	<b>328,50 €</b>
bis zu	150,0	150	<b>383,25 €</b>
ab	150,0	150	<b>438,00 €</b>

**§ 2  
Inkrafttreten**

Diese Änderungssatzung tritt am 01. April 2004 in Kraft.

Prenzlau, den 24.03.2004

Prenzlau, den 24.03.2004

**gez. Torsten Hilpert**  
Verbandsvorsteher

**gez. Joachim Lütke**  
Vorsitzender der Versammlung

**ZUSAMMENSTELLUNG NACH § 15 ABS. 1 EIGV FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2004  
DES NORD-UCKERMÄRKISCHEN WASSER-UND ABWASSERVERBANDES**

Aufgrund des § 7 Nr. 3 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 18 Abs. 4 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg hat die Versammlung durch den Beschluss vom 24.03.2004 und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2004 festgestellt:

1. Es betragen	Wasserversorgung	Abwasserentsorgung	Gesamt
1.1 im Erfolgsplan			
die Erträge	2.930.300,00 €	1.632.700,00 €	4.563.000,00 €
die Aufwendungen	2.911.800,00 €	1.630.200,00 €	4.542.000,00 €
der Jahresgewinn	18.500,00 €	2.500,00 €	21.000,00 €
der Jahresverlust	- €	- €	- €
1.2 im Vermögensplan			
die Einnahmen	1.165.000,00 €	2.101.600,00 €	3.266.600,00 €
die Ausgaben	1.165.000,00 €	2.101.600,00 €	3.266.600,00 €
2. Es werden festgesetzt			
2.1 der Gesamtbetrag der Kredite auf	250.000,00 €	1.096.100,00 €	1.346.100,00 €
für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	- €		
2.3 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	400.000,00 €		

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am 31.03.04 erteilt.

Prenzlau, 05.04.04  
Ort, Datum

**gez. Hilpert**  
Verbandsvorsteher

**gez. Lütke**  
Vorsitzender der  
Versammlung

**1. ÄNDERUNG DER VERBANDSSATZUNG DES ZWECKVERBANDES  
WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERENTSORGUNG DER WESTUCKERMARK**

Bekanntmachung des Landrates des Landkreises Uckermark als allgemeine untere Landesbehörde  
 Aktenzeichen: 15 51 74  
 vom 05.04.2004

## I.

Gemäß § 20 Abs. 4 Satz 1 und Abs. 6 i. V. m. § 27 Abs. 1 Nr. 2 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg – GKG – in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.05.1999 (GVBl. I S. 194) genehmigt der Landrat des Landkreises Uckermark als allgemeine untere Landesbehörde die am 25.03.2004 beschlossene 1. Änderung der Satzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung der Westuckermark vom 26.03.2004.

Prenzlau, den 05.04.2004

**gez. Klemens Schmitz**  
**Landrat als allgemeine**  
**untere Landesbehörde**

## II.

**1. Änderung der Satzung des Zweckverbandes „Wasserversorgung und Abwasserentsorgung der Westuckermark“ Templin vom 24.10.2003**

Mit Beschluss der Verbandsversammlung vom 25.03.2004 wird die Satzung des Zweckverbandes „Wasserversorgung und Abwasserentsorgung der Westuckermark“ vom 24. 10. 2003 wie folgt geändert:

1. In § 2 Abs. 1 Satz 1 werden hinter dem Wort „Templin“ die Worte:

**„mit den Ortsteilen Ahrensdorf, Hindenburg und den Gemeindeteilen Knehden und Netzow“**

eingefügt.

2. § 6 Abs. 2 lit. a): Hinter Satz 3 wird folgender neuer Satz 4 eingefügt:

**„Die Stimmzahl ist, soweit die Änderung der Einwohnerzahl dies erforderlich macht, zum 01. 01. des jeweiligen Kalenderjahres durch Änderung der Verbandssatzung anzupassen.“**

3. § 6 Abs. 2 lit. a) Satz 5 wird wie folgt geändert:

**„Ein Verbandsmitglied kann einen oder zwei Vertreter benennen.“**

4. § 9 Abs. 1 Satz 2 erhält folgenden Wortlaut:

**„Er besteht aus dem Verbandsvorsteher, dem Vorsitzenden der Verbandsversammlung und weiteren vier von der Verbandsversammlung gewählten Mitgliedern.“**

5. Anlage 1 wird wie folgt geändert:

**Mitgliederverzeichnis „Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung der Westuckermark“ für den Bereich der Trinkwasserversorgung**

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Gemeinde</b>
<b>1.</b>	<b>Boitzenburger Land</b>
<b>2.</b>	<b>Flieth-Stegelitz</b>
<b>3.</b>	<b>Gerswalde</b>
<b>4.</b>	<b>Milmersdorf</b>
<b>5.</b>	<b>Mittenwalde</b>
<b>6.</b>	<b>Temmen-Ringenwalde</b>
<b>7.</b>	<b>Lychen</b>
<b>8.</b>	<b>Templin</b>



**Mitgliederverzeichnis „Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung der Westuckermark“ für den Bereich der Abwasserentsorgung**

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Gemeinde</b>
1.	Stadt Templin
2.	Stadt Lychen

6. Anlage 3 wird wie folgt geändert:

**Stimmanteile der Mitglieder des „Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung der Westuckermark“ für den Bereich der Trinkwasserversorgung**

Einwohnerzahlen: Stand 31. 12. 2002

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Gemeinde</b>	<b>Einwohnerzahl</b>	<b>Stimmen</b>
1.	Boitzenburger Land	4.207	9
2.	Flieth-Stegelitz	741	2
3.	Gerswalde	1.924	4
4.	Milmersdorf	1.860	4
5.	Mittenwalde	500	1
6.	Temmen-Ringenwalde	769	2
7.	Lychen	3.967	8
8.	Templin	17.912	36

**Stimmanteile der Mitglieder des „Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung der Westuckermark“ für den Bereich der Abwasserentsorgung**

Einwohnerzahlen: Stand 31. 12. 2002

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Gemeinde</b>	<b>Einwohnerzahl</b>	<b>Stimmen</b>
1.	Templin	13.681	28
2.	Lychen	3.967	8

7. Diese 1. Änderung der Satzung tritt mit dem Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Templin, den 26. März 2004

gez. **Bernd Riesener**  
Hauptamtlicher Vorstandsvorsteher

**AUFGEBOTSVERFAHREN UND KRAFTLOSERKLÄRUNGEN FÜR SPARKASSENBÜCHER DER SPARKASSE UCKERMARK**

**ERLASS EINES INTERNEN AUFGEBOTSVERFAHRENS**

Das Sparkassenbuch mit der **Nr.: 6571035853** ist in Verlust geraten. Es wird hiermit aufgegeben. Der Inhaber des Sparkassenbuches wird aufgefordert, unter Vorlage des Sparkassenbuches binnen 3 Monaten (vom Tag der Veröffentlichung an gerechnet), seine Rechte anzumelden. Andernfalls wird das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt.

Prenzlau, den 25.02.2004  
**Sparkasse Uckermark**  
Der Vorstand

**ERLASS EINES INTERNEN AUFGEBOTSVERFAHRENS**

Das Sparkassenbuch mit der **Nr.: 6421096504** ist in Verlust geraten. Es wird hiermit aufgegeben. Der Inhaber des Sparkassenbuches wird aufgefordert, unter Vorlage des Sparkassenbuches binnen 3 Monaten (vom Tag der Veröffentlichung an gerechnet), seine Rechte anzumelden. Andernfalls wird das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt.

Prenzlau, den 27.02.2004  
**Sparkasse Uckermark**  
Der Vorstand

**ERLASS EINES INTERNEN AUFGEBOTSVERFAHRENS**

Das Sparkassenbuch mit der **Nr.: 6621130293** ist in Verlust geraten. Es wird hiermit aufgegeben. Der Inhaber des Sparkassenbuches wird aufgefordert, unter Vorlage des Sparkassenbuches binnen 3 Monaten (vom Tag der Veröffentlichung an gerechnet), seine Rechte anzumelden. Andernfalls wird das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt.

Prenzlau, den 27.02.2004  
**Sparkasse Uckermark**  
Der Vorstand

**ERLASS EINES INTERNEN  
AUFGEBOTSVERFAHRENS**

Das Sparkassenbuch mit der  
**Nr.: 6451033080**

ist in Verlust geraten. Es wird hiermit aufgeboten. Der Inhaber des Sparkassenbuches wird aufgefordert, unter Vorlage des Sparkassenbuches binnen 3 Monaten (vom Tag der Veröffentlichung an gerechnet), seine Rechte anzumelden. Andernfalls wird das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt.

Prenzlau, den 03.03.2004  
**Sparkasse Uckermark**  
**Der Vorstand**

**KRAFTLOSERKLÄRUNG**

Das Sparkassenbuch mit der  
**Nr.: 6621191365**

bei der Sparkasse Uckermark wird für kraftlos erklärt.

Prenzlau, den 01.03.2004  
**Sparkasse Uckermark**  
**Der Vorstand**

**ERLASS EINES INTERNEN  
AUFGEBOTSVERFAHRENS**

Das Sparkassenbuch mit der  
**Nr.: 6625001218**

ist in Verlust geraten. Es wird hiermit aufgeboten. Der Inhaber des Sparkassenbuches wird aufgefordert, unter Vorlage des Sparkassenbuches binnen 3 Monaten (vom Tag der Veröffentlichung an gerechnet), seine Rechte anzumelden. Andernfalls wird das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt.

Prenzlau, den 22.03.2004  
**Sparkasse Uckermark**  
**Der Vorstand**

**KRAFTLOSERKLÄRUNG**

Das Sparkassenbuch mit der  
**Nr.: 6621115464**

bei der Sparkasse Uckermark wird für kraftlos erklärt.

Prenzlau, den 12.03.2004  
**Sparkasse Uckermark**  
**Der Vorstand**

**ERLASS EINES INTERNEN  
AUFGEBOTSVERFAHRENS**

Das Sparkassenbuch mit der  
**Nr.: 6631030364**

ist in Verlust geraten. Es wird hiermit aufgeboten. Der Inhaber des Sparkassenbuches wird aufgefordert, unter Vorlage des Sparkassenbuches binnen 3 Monaten (vom Tag der Veröffentlichung an gerechnet), seine Rechte anzumelden. Andernfalls wird das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt.

Prenzlau, den 01.04.2004  
**Sparkasse Uckermark**  
**Der Vorstand**

**KRAFTLOSERKLÄRUNG**

Das Sparkassenbuch mit der  
**Nr.: 6421075868**

bei der Sparkasse Uckermark wird für kraftlos erklärt.

Prenzlau, den 22.03.2004  
**Sparkasse Uckermark**  
**Der Vorstand**

**VERÖFFENTLICHUNG ZUR EINSICHTNAHME IN DEN BETEILIGUNGSBERICHT 2002**

Der Bericht des Landkreises Uckermark über seine Beteiligungen an Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts, Stand 31.12.2002, liegt ab sofort in der Kreisverwaltung Uckermark, Karl-Marx-Str. 1, 17291 Prenzlau, Bürgerberatung Zi. 127 zu den üblichen Sprechzeiten zur Einsichtnahme bereit. Die Einsichtnahme in diesen Bericht ist jedermann gestattet.

**gez. Klemens Schmitz**  
**Landrat**

**INFORMATION ZU VERÄNDERUNGEN IM SITZUNGSKALENDER  
KREISTAG UCKERMARK 2004**

Wegen der Entscheidung des Kreistages und der Ausschüsse zur Umsetzung des Sozialgesetzbuches II haben der Vorsitzende des Kreistages, die Fraktionsvorsitzenden sowie der Landrat in einer gemeinsamen Beratung am 17. März 2004 im Einvernehmen festgelegt, dass die

Sitzung des Kreistages vom 02. Juni auf den 23. Juni 2004 verschoben wird.

Zusätzliche Sitzungen der Ausschüsse finden aus diesem Grund zu folgenden Terminen statt:

- Ausschuss für Regionalentwicklung (REA) am 07.06.2004
- Jugendhilfeausschuss (JHA) am 08.06.2004
- Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales (KBSA) am 09.06.2004
- Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung (FRA) am 10.06.2004
- Kreisausschuss am 15.06.2004

Die Tagesordnungen zu den einzelnen Sitzungen werden rechtzeitig vor Sitzungsbeginn veröffentlicht und können auch im Internet unter [www.uckermark.de](http://www.uckermark.de) eingesehen werden.

**gez. Dr. Gerlach**  
**Vorsitzender**  
**Kreistag Uckermark**

**gez. Klemens Schmitz**  
**Landrat**  
**Landkreis Uckermark**

**NEUEINTRAGUNGEN IN TEIL I DES VERZEICHNISSES DER DENKMALE  
DES LANDKREISES UCKERMARK**

- |    |  |   |
|----|--|---|
| 1. | 17268 Boitzenburger Land<br>OT Boitzenburg | Evangelische Volksschule<br>Puschkinstraße 12<br>Flur 6, Flurstück 34   |
| 2. | 17268 Templin<br>OT Herzfelde              | Ehemaliger Dorfkrug mit Saalanbau und Stall<br>Kreuzkruger Straße 11<br>Flur 3, Flurstück 11/1  |
| 3. | 16303 Schwedt/Oder                         | Ehemalige Städtische Gasanstalt, bestehend aus<br>- Wohn- und Verwaltungsgebäude<br>- Nebengebäude (später Warmbadeanstalt)<br>Lindenallee 34<br>Flur 57, Flurstücke 209; 175 |
| 4. | 16303 Schwedt/Oder<br>OT Zützen            | Ehemaliger Futterkeller<br>Lindenweg (gegenüber Nr. 35)<br>Gemarkung Zützen<br>Flur 1, Flurstück 194/3  |

Der Landrat

**LÖSCHUNGEN AUS DEM TEIL I DES VERZEICHNISSES DER DENKMALE  
DES LANDKREISES UCKERMARK**

- |    |                  |  |
|----|------------------|--|
| 1. | 16278 Angermünde | Wohnhaus<br>Berliner Straße 54<br>Flur 6, Flurstück 373/1<br>Denkmal-Nr.: 0024 |
| 2. | 16278 Angermünde | Wohnhaus<br>Berliner Straße 55<br>Flur 6, Flurstück 373/1<br>Denkmal-Nr.: 0025 |
| 3. | 16278 Angermünde | Wohnhaus<br>Jägerstraße 6<br>Flur 6, Flurstück 217<br>Denkmal-Nr.: 0045        |
| 4. | 16278 Angermünde | Wohnhaus<br>Jägerstraße 22<br>Flur 6, Flurstück 198<br>Denkmal-Nr.: 0050       |

Hinweis:

Der historische Stadtkern Angermünde ist als Denkmalbereich im Sinne des § 2 Denkmalschutzgesetz des Landes Brandenburg (BbgDSchG) ausgewiesen. Alle oben genannten Objekte sind im Hinblick auf Veränderungen, die das **äußere Erscheinungsbild** betreffen, gem. § 15 BbgDSchG erlaubnispflichtig.

Der Landrat

**IMPRESSUM**

**Amtsblatt für den Landkreis Uckermark**

**Herausgeber:** Landkreis Uckermark  
**Anschrift:** Kreisverwaltung - Büro des Kreistages -, Karl-Marx-Straße 1, 17291 Prenzlau  
**Telefon:** (03984) 70 1007  
**Verantwortlich:** Landrat Klemens Schmitz (amtlicher Inhalt)  
**Bezugsmöglichkeit:** Das Amtsblatt liegt zur kostenlosen Mitnahme in den Stadt- und Amtsverwaltungen sowie in allen Dienststellen der Kreisverwaltung Uckermark aus. Gegen Erstattung der Versandkosten ist der Postversand durch den Herausgeber möglich.  
 Das Amtsblatt ist im Internet nachzulesen unter: **www.uckermark.de**  
**Druck:** Konzepta Agentur und Werbemittel GmbH, Schenkenberger Straße 45c, 17291 Prenzlau

